

Berufsprüfung (BP)**Tätigkeiten****Netzfachleute leiten den Bau und Unterhalt von Energie-, Fahrleitungs- und Telekommunikationsnetzen.**

Netzfachleute planen im Büro die Arbeiten an Anlagen und Netzen, erstellen Berichte, überprüfen Dokumente und führen Tätigkeiten im Bereich Mitarbeiterführung aus. Entsprechend breit ist das Spektrum ihrer Ansprechpartner innerhalb und ausserhalb der Unternehmung: Projektverantwortliche, Anrainer, Behörden und externe Fachleute. Die Art der Kunden und Kundinnen hängt von der Unternehmung ab, in der sie arbeiten. Personen in Privathaushalten gehören genauso dazu wie Mitarbeitende von Energieversorgungsunternehmen.

Netzfachleute aller Fachrichtungen

- führen Gruppen von Mitarbeitenden und Dritten
- führen fach- und sicherheitstechnische Schulungen durch
- planen die Umsetzung von Netzinfrastrukturprojekten
- setzen Netzinfrastrukturarbeiten um
- halten Anlagen, Netze und Arbeitsmittel instand
- betreiben Anlagen und Netze
- schliessen Netzinfrastrukturprojekte ab

Netzfachleute Fachrichtung Energie

- projektieren Netzanschlüsse
- planen die Ausführung von Kabel-, Freileitungsanlagen, Transformatorenstationen sowie Anlagen der öffentlichen Beleuchtung
- bauen Energienetze
- beauftragen Mitarbeitende und Dritte mit Arbeiten an Starkstromanlagen
- führen die Instandhaltung an Energienetzen aus
- messen Energienetze und werten die Messresultate aus
- grenzen Störungen in Energieversorgungsnetzen ein
- führen Energiestörungsbehebungen aus
- bereiten Schalthandlungen in Energienetzen vor und führen diese aus

Netzfachleute Fachrichtung Fahrleitungen

- planen die Ausführung von Fahrleitungsanlagen
- bauen Fahrleitungen
- übernehmen die Anlagenverantwortung
- führen die Instandhaltung an Fahrleitungsnetzen aus
- bereiten Schalthandlungen an Fahrleitungen vor und führen diese aus
- grenzen Störungen im Fahrleitungsnetz ein
- begleiten die Behebung von Störungen im Fahrleitungsnetz
- messen Fahrleitungsanlagen

Netzfachleute Fachrichtung Telekommunikation

- planen die Ausführung von Kabel- und Freileitungsanlagen
- bauen Telekommunikationsnetzen
- führen die Instandhaltung an Telekommunikationsnetzen aus
- grenzen Störungen in Telekommunikationsnetzen ein
- begleiten die Behebung von Störungen im Telekommunikationsnetz
- messen Telekommunikationsnetze und werten die Messresultate aus

Berufsfeld 12
Elektrotechnik**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 16.5.2022

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Kursen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich bei der Trägerschaft Berufsbildung Netzelektriker/in.

Bildungsangebote

Vorbereitungskurse zur Berufsprüfung werden je nach Fachrichtung von verschiedenen Verbänden angeboten.

- Fachrichtung «Energie»: Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE (Kursorte: Kallnach, Lenzburg und Aarau)
- Fachrichtung «Fahrleitungen»: Verband öffentlicher Verkehr VöV
- Fachrichtung «Telekommunikation»: Schweizer Netzinfrastrukturverband SNiv

Dauer

Ca. 1 Jahr, berufsbegleitend (55 Kurstage à 8 Lektionen = total 440 Lektionen)

Prüfungsteile

- Fallstudie aus der Praxis
- Führung und Schulung
- Planung und Realisation
- Betrieb und Instandhaltung

Fachrichtungen

- Energie
- Fahrleitung
- Telekommunikation

Abschluss

"Netzfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis, Fachrichtung Energie"

"Netzfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis, Fachrichtung Fahrleitungen"

"Netzfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis, Fachrichtung Telekommunikation"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- abgeschlossene Grundbildung als Netzelektriker/in EFZ oder eine gleichwertige Qualifikation und mind. 3-jährige Berufspraxis in Projektleitung, Bau, Instandhaltung oder Betrieb von elektrischen Verteil-, Telekommunikations- oder Fahrleitungsnetzen
- oder
- abgeschlossene Grundbildung in einem anderen Beruf oder eine gleichwertige Qualifikation und mind. 5-jährige Berufspraxis in Projektleitung, Bau, Instandhaltung oder Betrieb von elektrischen Verteil-, Telekommunikations- oder Fahrleitungsnetzen

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fachverbänden, von Berufsfach- und Fachschulen, von Unternehmen der Elektrizitätsbranche sowie des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Netzelektrikermeister/in, Energie- und Effizienzberater/in mit eidg. Diplom

Höhere Fachschule

Dipl. Techniker/in HF, z. B. mit Fachrichtung Elektrotechnik oder Telekommunikation

Fachhochschule

Z. B. Bachelor FH in Elektrotechnik oder Bachelor FH in Gebäudetechnik (Gebäude-Elektroengineering)

Berufsverhältnisse

Netzfachleute arbeiten in regionalen oder städtischen Energieversorgungsunternehmen, Unternehmen des öffentlichen Verkehrs mit Fahrleitungsanlagen, bei Telekommunikationsbetreibern oder Privatfirmen. Dabei arbeiten sie im Büro, auf Baustellen, an Energie-, Telekommunikations- und Fahrleitungsanlagen und in Schulungsräumen.

Weitere Informationen

Trägerschaft Berufsbildung
Netzelektriker:in
Hintere Bahnhofstr.
5000 Aarau
www.netzelektriker.ch

Verband Schweizerischer
Elektrizitätsunternehmen VSE
Hintere Bahnhofstr. 10
Postfach
5001 Aarau 1
Telefon: +41 62 825 25 25
www.strom.ch

Vereinigung von Firmen für
Freileitungs- und Kabelanlagen VFFK
Luegetenstrasse 11
6313 Menzingen
Telefon: +41 78 851 30 00
www.vffk.ch

Schweizer Netzinfrastrukturverband
Rautistrasse 33
8047 Zürich
Telefon: +41 58 224 61 23
www.sniv.ch

Verband öffentlicher Verkehr VöV
Dählhölzliweg 12
Postfach
3000 Bern 6
Telefon: +41 31 359 23 23
www.voev.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Elektroprojektleiter/in Installation und Sic...

12 / 0.440.7.0

Telematik-Projektleiter/in BP

12 / 0.440.56.0